

Nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs konnten viele Polen aus politischen Gründen nicht in ihr Heimatland zurückkehren. Knapp eine Million ehemalige polnische Zwangsarbeiter, Häftlinge und Kriegsgefangene lebten als „Displaced Persons“ (DPs) in Sammelunterkünften in den westlichen Besatzungszonen. Ihnen widmet sich die zweisprachige Ausstellung.

Die Ausstellung gibt erstmals einen umfassenden Einblick in den Alltag, die Kunst und die Kultur dieser ‚heimatlosen Ausländer‘, wie sie später genannt wurden. Sie haben trotz der herrschenden Ungewissheit über ihr weiteres Schicksal ein bemerkenswertes Kulturleben in den Camps entwickelt.

Mit Dokumenten, Fotos und Videointerviews wirft die Ausstellung ein Licht auf dieses kaum bekannte Stück deutsch-polnischer Geschichte. Sie wirft einen Blick auf die Energie, Effizienz und Kreativität, mit der die in den Camps festsitzenden Menschen ihren Alltag organisierten und ihr Leben mit allen Mitteln der Kunst gestalteten.

Einführung

Dietmar Osses

LWL-Industriemuseum I Westfälisches Landesmuseum
für Industriekultur

Rundgang durch die Ausstellung

Ausstellungsdauer:
15. Januar – 23. April 2017
Eintritt: frei

Zur Eröffnung der Sonderausstellung

**Zwischen Ungewissheit und Zuversicht.
Polnische Displaced Persons
in Deutschland 1945-1955**

eine Ausstellung des LWL-Industriemuseum I
Westfälisches Landesmuseum für Industriekultur

am Sonntag, 15. Januar 2017, 15.00 Uhr

in der Gedenkstätte Esterwegen,
Hinterm Busch 1, 26897 Esterwegen

lade ich Sie und Ihre Begleitung herzlich ein.

Reinhard Winter

Vorstandsvorsitzender
Stiftung Gedenkstätte Esterwegen

Förderer

Gefördert wurde die Ausstellung durch die Beauftragte für Kultur und Medien der Bundesrepublik Deutschland und mit Mitteln des NRW-Ministeriums für Arbeit, Integration und Soziales. Archive und Museen im In- und Ausland haben die Ausstellung unterstützt.

Auch der Bund der Polen in Deutschland hat als Partner der „Porta Polonica“ mit vielfältigen Kontakten und Leihgaben zum Gelingen der Ausstellung beigetragen.

Eine Ausstellung des LWL-Industriemuseum I
Westfälisches Landesmuseum für Industriekultur
in der Gedenkstätte Esterwegen

Gedenkstätte Esterwegen
Hinterm Busch 1
26897 Esterwegen

www.gedenkstaette-esterwegen.de
info@gedenkstaette-esterwegen.de
Tel. 05955 988950



Marsch polnischer Pfadfinder durch Maczków (Haren / Ems)
Foto: Sammlung Aleksandra Sekowska, Warschau

Einladung